

Leitfaden Hörverstehen



<u>SPRACHFERTIGKEIT</u>	Hörverstehen
<u>SPRACHNIVEAU</u>	Alle Niveaustufen
<u>ZIEL</u>	Reflexion über Hörverstehen, Lernstrategien zur Fertigkeit Hörverstehen im Selbststudium kennenlernen
<u>VORBEREITUNG</u>	Machen Sie sich bewusst, dass es verschiedene Arten des Hörens gibt. Wählen Sie Ihr Hörziel für den konkreten Hörtext. Wählen Sie Texte, die Ihrem Sprachniveau entsprechen. Versuchen Sie mit Hörtexten zu arbeiten, zu denen ein Hörskript existiert. Wenn keine Aufgaben für den Hörtext existieren, formulieren Sie sich selbst eine Zielstellung.

Die unterschiedlichen Arten des Hörens

Globalhören: Genügt es, das Thema zu erfassen (z.B. um zu entscheiden, ob ich eine Sendung im Radio oder Fernsehen verfolgen möchte?)

Selektives Hören: Sind nur bestimmte Informationen für mich interessant (z.B. beim Wetterbericht nur die Angaben für eine Region?)

Detailliertes Hören: Will ich so viele Details wie möglich verstehen (z.B. Kochrezepte oder Gebrauchsanweisungen)

1. Strategien für alle Arten des Hörverstehens

Bereiten Sie sich auf den zu hörenden Text vor, indem Sie

- die Aufgabenstellung und die Fragen zum Hörverständnis sorgfältig lesen
- versuchen, mit Hilfe der Überschrift, evtl. vorhandener Bilder oder Diagramme vorherzusagen, was Sie hören werden
- überlegen, wie viele Sprecher es gibt
- Sie alles aufschreiben, was Sie über die Sprecher wissen
- Sie aufschreiben, worüber die Sprecher evtl. reden
- Sie sich Fragen ausdenken, die Sie gern beantwortet haben würden
- Sie Wörter aufschreiben, die Sie zu hören erwarten

2. Hören von kürzeren Texten (Selektives und Detailliertes Hören)

- Beim Hören einer Kassette, hören Sie zunächst den ganzen Text ohne Stop und ohne das Hörskript zu lesen und versuchen Sie, so viel wie möglich zu verstehen. Seien Sie nicht beunruhigt, wenn Sie nicht sehr viel verstehen, sondern versuchen Sie herauszufinden, worum es ungefähr geht.
- Wiederholen Sie das Hören (mit Pausen) so oft, bis Sie alle Aufgaben gelöst haben, bzw. bis Sie alle Ihnen wichtigen Detailinformationen verstanden haben. Seien Sie sich allerdings im Klaren, dass das "im richtigen Leben" nicht möglich ist.